

Ensemble Horizons

Ensemble Horizons ist ein Kammerchor, dessen Sängerinnen und Sänger überwiegend im professionellen Bereich als Schul- oder Kirchenmusiker:innen tätig sind. Der projektweise arbeitende Chor widmet sich geistlicher und weltlicher Musik aus einem Repertoire, das von der Gregorianik bis zur Gegenwart reicht.

Sein erfolgreiches Debüt gab das Ensemble Horizons 2018 unter der Leitung von Matthias Klosinski mit Motetten von Schütz, Schein und Bach, begleitet vom Instrumentalensemble BassoContinuoProject und dem Lautenisten Lee Santana. Inzwischen hat sich der Chor ein treues Stammpublikum erarbeitet und wird von der Stadt Tübingen gefördert. In der renommierten „Tübinger Motette“ konzertierte das Ensemble erstmals im Februar 2022 und ist dort seither regelmäßig zu Gast. Im Rahmen des Tübinger Komponistinnen-Festivals 2023 präsentierte sich Ensemble Horizons mit einem Konzert in der Stiftskirche Tübingen, das vom SWR aufgezeichnet wurde. Auftritte in renommierten Konzertreihen wie der Stunde der Kirchenmusik in Stuttgart, Plochingen und Heilbronn, cantate domino in Augsburg oder in Zusammenarbeit mit dem Archiv Frau und Musik in Frankfurt unterstreichen die überregionale Bedeutung des Kammerchors ebenso wie Konzerte in der Heidelberger Schlosskapelle, in den Klosterbibliotheken Ulm-Wiblingen und Schussenried und anderen Stätten.

Seit Herbst 2022 kooperiert das Ensemble Horizons mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit gestaltet das Ensemble musikalische Programme, die im Kontext der Themenjahre der Monumente stehen. Im Juli 2025 veröffentlichte Ensemble Horizons seine Debüt-CD unter dem Titel „Unerhörte Komponistinnen“ beim Label GENUIN, welche im Oktober 2025 für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert wurde. Zudem stand der Chor 2025 beim ausverkauften Abschlusskonzert der Tübinger Schlosshofkonzerte mit Schauspielerinnen und Tatort-Legende Mechthild Großmann auf der Bühne und präsentierte im Rahmen des Komponistinnenwettbewerbs Females Featured 2 die Werke der Preisträgerinnen in der Tübinger Stiftskirche. Auch bei den CD-Release-Konzerten im Frühjahr 2026 zu „Unerhörte Komponistinnen“ bestand eine Kooperation mit dem Archiv Frau und Musik Frankfurt.

Neben der Vermittlung hochklassiger Chormusik an ein breites Publikum setzt das Ensemble auf interdisziplinäre Projekte. So schlug es bereits mehrfach Brücken zu anderen Künsten: Im Dialog mit Schauspiel verschmelzen in verschiedenen Konzertprogrammen vertonte Balladen mit gesprochener Lyrik zu einem eindrucklichen Gesamtkunstwerk. Im Sommer 2026 startet die Reihe „Klang und Nachklang Tübinger Dichter“, die sich in ersten Konzerten in Calw und Tübingen Hermann Hesse in Zusammenarbeit mit der Internationalen Hermann Hesse Gesellschaft und Prof. Karl-Josef Kuschel widmet. Ensemble Horizons steht vor allem für exzellentes musikalisches Niveau, Vielseitigkeit, Experimentierfreude, sensible Ausgestaltung der Werke und für die Verbindung von Tradition und Innovation, um mit seinen Projekten Horizonte zu erweitern.



Künstlerische Leitung

Matthias Klosinski ist Gründer und künstlerischer Leiter des Kammerchores Ensemble Horizons.

Er begann seine musikalische Laufbahn bei den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben und erhielt neben Gesangsstunden über viele Jahre Geigen- und Klavierunterricht. Es schlossen sich intensiver Dirigierunterricht bei Prof. Winfried Toll und Prof. Wolfgang Schäfer sowie zahlreiche Kurse in Orchester- und Chorleitung und musikalische Assistenzen im Knabenchor, bei professionellen Chören sowie bei verschiedenen Orchestern an. Er war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes sowie der Richard-Wagner-Stipendienstiftung.

Seit über 20 Jahren singt Matthias Klosinski als Tenor und Countertenor in professionellen Chören und Ensembles wie dem Chorwerk Ruhr, der Schola Heidelberg, den Chorsolisten der Komischen Oper Berlin, dem Vocalconsort Berlin sowie der Zürcher Sing-Akademie und erhielt wichtige Impulse durch die Zusammenarbeit mit Klangkörpern wie den Bamberger Symphonikern, den Berliner Philharmonikern, Concerto Köln, dem Freiburger Barockorchester, dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Tonhalle Orchester Zürich sowie den Wiener Philharmonikern unter Dirigenten wie Herbert Blomstedt, Gustavo Dudamel, Christoph Eschenbach, Bernard Haitink, René Jacobs, Parvo Järvi, Ton Koopman, Kurt Masur, Ingo Metzmacher, Kent Nagano, Sir Roger Norrington, Krzysztof Penderecki und Sir Simon Rattle.

Neben Ensemble Horizons gründete Matthias Klosinski 2016 das Männerensemble cantus x und ist seither dessen künstlerischer Leiter. Im Jahr 2025 war er Juror beim Komponistinnenwettbewerb females featured 2.

